



# HANAU baut um



Nr. 16 / 9. August 2011 (gül)

## Jugend für Hanau ... der Stadtumbau im Blick der Generation von Morgen

„Es wird Zeit, dass wir, die wir auch in 20 Jahren noch in einer schönen Stadt wohnen wollen, unsere Meinung zu der Umgestaltung Hanaus sagen! Es gibt viel zu entscheiden und unsere Meinung spielt eine wichtige Rolle!“ Mit dieser Meinung, nachzulesen auf ihrer Facebook-Seite „Jugend für Hanau“, stehen Adrian Restani und Jan Kunz längst nicht mehr allein da. Wie sich jeder leicht überzeugen kann, bestätigen ihnen inzwischen täglich mehr Facebook-Nutzerinnen und -nutzer, dass sie diese Ansicht teilen. Offensichtlich gelingt den beiden 19-Jährigen, was sie sich vorgenommen haben: „Der Generation von morgen klarmachen, dass es vor allem sie betrifft, was hier und heute in Hanau passiert“. Und damit gelingt es ihnen auch, ihrem Ziel, den Wünschen und Bedürfnissen der Gleichaltrigen bei der Stadtentwicklung Gehör zu verschaffen, näher zu kommen.

Gemeinsam verfolgen die beiden engagierten Hanauer die Fortschritte in Sachen Stadtumbau und dokumentieren Beobachtungen auf „Jugend für Hanau“ Altersgenossen zu informieren, aber auch -äußerung zu animieren. „Bei am ehesten. Hier können sie sich auch von zu Hause aus informieren und sofort interagieren, indem sie unsere Beiträge lobend oder kritisch kommentieren.“ Einrichtungen wie das Projektbüro am Freiheitsplatz sind nach den Worten von Restani und Kunz zwar toll, aber nicht wirklich interessant für ihre Zielgruppe.

Im Hanauer Rathaus stößt das durchaus außergewöhnliche Engagement der beiden jungen Männer auf großes Interesse. Martin Bieberle, Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung, hat beide eingeladen, künftig im Gremium der Lokalen Partner aktuelle Informationen aus erster Hand zu bekommen. Ergänzt durch ihre regelmäßigen Besuche der Ausschuss-Sitzungen oder auch eigene Fotodokumentationen wie die Baufortschritte am neuen Kinopolis-Filmpalast sorgen sie auf diese Weise dafür, dass sich ein Besuch auf der Facebook-Seite immer lohnt.



ihre Hanau“, um ihre auch zur Meinungsbildung Facebook erreichen wir die Jugendlichen